

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Umbau Krawinkelsaal
- 0023/03-60 -

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Stellenplan 2003
- 0022/03-10 -

Stellenplan 2003
- 0158/02-10 -

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Freibad
- 0021/03-10 -

BM Noss verweist auf die allen Stadtverordneten vorliegende Beratungs- und Beschlussvorlage sowie den „Fahrplan“ der einzelnen Beratungspunkte und teilt gleichzeitig mit, dass die nachfolgend genannten Anträge der FDP-Fraktion im Rahmen der Haushalts- und Stellenplanberatungen mit behandelt werden:

- Antrag der FDP-Fraktion betr. Umbau Krawinkelsaal
- 0023/03-60 –
- Antrag der FDP-Fraktion betr. Stellenplan
- 0022/03-10 –
- Antrag der FDP-Fraktion betr. Freibad
- 0021/03-10 –

Anschließend folgen die Etatreden der Fraktionen sowie die Stellungnahme des Stv. Pütz.

Die von Stv. Neukrantz für die CDU-Fraktion, Stv. Retzer für die SPD-Fraktion, Stv. Schneider für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stv. Dr. Kahnis für die FDP-Fraktion gehaltenen Haushaltsreden sowie die Stellungnahme des Stv. Pütz sind dem Protokollbuch des Rates als Anlagen Nr. 730 – 734 beigelegt.

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Umbau Krawinkelsaal
- 0023/03-60 –

Nach einer kurzen Diskussion lehnt der Stadtrat den nachfolgend genannten FDP-Antrag ab:

- „1. Das Bauvorhaben „Umbau Krawinkelsaal“ und die damit im Zusammenhang stehenden Aktivitäten werden eingestellt. Die dafür vorgesehenen Mittel werden zurückgegeben bzw. anderweitig eingesetzt.
2. Die Aula des Gymnasiums sowie die Aula der Realschule werden so umgebaut/renoviert, dass sie Teilfunktionen des geplanten Bürgerzentrums übernehmen können.
3. Das geplante Jugendzentrum wird – wenn erforderlich – in angemieteten Räumlichkeiten im Zentrum verwirklicht.“

Abstimmungsergebnis: 2 Jastimmen, 23 Neinstimmen, 10 Enthaltungen

Veränderungslisten zum Verwaltungshaushalt

Der Rat beschließt die dem Protokoll als Anlage beigefügten Veränderungslisten zum Verwaltungshaushalt.

Abstimmungsergebnis: 20 Jastimmen, 13 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

Veränderungslisten zum Vermögenshaushalt

Der Rat beschließt die dem Protokoll als Anlage beigefügten Veränderungslisten zum Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis: 20 Jastimmen, 14 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Stellenplan - 0022/03-10 –

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen zum Stellenplan 2003 und den Folgejahren:

„Die Verwaltungsspitze wird beauftragt, bis zum 01.07.2003 einen langfristigen Plan zur Neustrukturierung der gesamten Verwaltung sowie insbesondere des Baubetriebshofes vorzulegen.

Zielsetzung ist zum einen, den Aufgaben- und Pflichtenkatalog der allgemeinen Verwaltung zu analysieren, neu zu ordnen und zu reduzieren, so dass in den nächsten 5 Jahren die Stellen ausscheidender Mitarbeiter nicht neu besetzt werden müssen.

Zum anderen muss dem Baubetriebshof besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Hier ist die Zielsetzung, den Personalstand des Baubetriebshofs jährlich um 6 % oder in 5 Jahren um ca. 30 % zu reduzieren. Gleichzeitig muss eine Neubestimmung der Arbeitszeit einschließlich einer Arbeitszeitflexibilisierung erfolgen.“

BM Noss liest daraufhin zu diesem Antrag aus dem Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.02.2003 vor:

„Die Verwaltung teilt zunächst mit, dass der vorliegende Antrag teilweise unzulässig ist, da er in die nach der Gemeindeordnung festgelegte Organisationshoheit des Bürgermeisters eingreife. Inhaltlich führt die Verwaltung aus, dass schon seit Anfang der 90er Jahre in erheblichem Maße Einsparungen im Rahmen von Personaleinsparungskonzepten sowie personeller und organisatorischer Änderungen aufgrund der Vorschläge der Arbeitsgruppe „Aufgabenkritik“ umgesetzt worden seien. Darüber hinaus seien im Rahmen des

jetzt vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes Besetzungs- und Beförderungssperren zu beachten, die zu einer weiteren Reduzierung der Personalkosten führen werden. Ein neues Personaleinsparungskonzept werde zudem vorbereitet. Eine pauschale Reduzierung von Stellen sei in Abhängigkeit von Aufgabenbestand und –erledigung so nicht möglich.

1. Beig. Falk weist darauf hin, dass Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des Baubetriebshofes und der Verwaltung durch ein Fachhochschulteam in Aussicht gestellt seien.

Über den Antrag der FDP-Fraktion wird nicht gesondert abgestimmt.“

Stv. Dr. Kahnis beantragt nachfolgend, den Antrag der FDP-Fraktion auf folgenden Passus zu reduzieren bzw. zu ändern:

„Die Verwaltungsspitze wird beauftragt, bis zum 01.07.2003 einen langfristigen Plan zur Neustrukturierung der gesamten Verwaltung sowie insbesondere des Baubetriebshofes vorzulegen.“

BM Noss weist darauf hin, dass gerade dieser Abschnitt des Antrages unzulässig ist, da er in die nach der Gemeindeordnung festgelegte Organisationshoheit des Bürgermeisters inhaltlich eingreife.

In der sich anschließenden Diskussion werden die rechtliche Situation, insbesondere die Abgrenzung zwischen Organisationshoheit des Bürgermeisters und Zuständigkeit des Stadtrates nach der Gemeindeordnung sowie die vorgegebenen personellen Maßnahmen im Rahmen des jetzt vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes erörtert.

Stv. Dr. Kahnis zieht den Antrag der FDP-Fraktion daraufhin zurück und erklärt, dass er zur nächsten Ratssitzung einen geänderten Antrag vorlegen werde, der die Wirtschaftlichkeit des Baubetriebshofes zum Inhalt habe.

Stv. Vogel weist abschließend darauf hin, dass er die in Aussicht gestellte Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des Baubetriebshofes und der Verwaltung durch ein Fachhochschulteam für fragwürdig halte, da hier offensichtlich die notwendige Fachkompetenz für eine solche Untersuchung fehle.

Stellenplan 2003

- 0158/02-10 –

Unter Einbeziehung der Veränderungsliste zum Stellenplan (siehe Anlage zum Protokoll) fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 79 (2) GO NW den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2003, wie er dem Protokollbuch des Rates als Anlage Nr. 735 beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis: 30 Jastimmen, 5 Enthaltungen

**Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Freibad
- 0021/03-10 –**

Die FDP beantragt, in 2003 die Voraussetzungen für die Stilllegung des Freibades zu schaffen. Sollte kein privater Betreiber gefunden werden, ist die Stilllegung vor Beginn der Saison 2004 zu vollziehen.

Nach einer kurzen Erläuterung durch den Stv. Dr. Kahnis erklären die Stv. Neukrantz und Beucher für die CDU- und SPD-Fraktion die Absicht, das Freibad so lange wie möglich zu erhalten und hinsichtlich der Kosten und Attraktivität nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

Mit 33 Neinstimmen bei 1 Jastimme und 1 Enthaltung lehnt der Stadtrat den Antrag der FDP-Fraktion ab.

Haushaltssatzung 2003

Der Rat beschließt die dem Protokoll als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2003 gem. § 79 Abs. 4 GO NW.

Abstimmungsergebnis: 20 Jastimmen, 15 Neinstimmen

Investitionsprogramm 2002 – 2006

Unter Berücksichtigung der Einzelveränderungen (s. Anlage zum Protokoll) beschließt der Rat das dem Protokollbuch des Rates als Anlage Nr. 736 beigefügte Investitionsprogramm 2002 – 2006 gem. § 83 Abs. 5 GO NW.

Abstimmungsergebnis: 33 Jastimmen, 2 Neinstimmen

2. b) **Notprogramm zur Rettung der Kommunen
- 0161/02-20 -**

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Zahlen im Beschlusstext entsprechend der aktuellen Lage aktualisiert worden sind.

Nach einer eingehenden Diskussion beschließt der Stadtrat die dem Protokoll als Anlage beigefügte Resolution „Notprogramm zur Rettung der Kommunen“.

Abstimmungsergebnis: 22 Jastimmen, 11 Neinstimmen, 2 Enthaltungen